

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 15 (1939)  
**Heft:** 34  
  
**Artikel:** Scheinwerfer auf Wachtmeister Studer!  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-753657>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Wachtmeister Studer, dargestellt von Heinrich Greter, macht Wiederbelebungsversuche an dem jungen Mordverdächtigen, der sich in seiner Zelle zu erhängen suchte.  
Le prévenu a tenté de se suicider dans sa cellule. Studer intervient à temps pour pratiquer la respiration artificielle.

# Scheinwerfer auf Wachtmeister Studer!



Beim Juri im «Kistli». Bei diesem «genetischen» Spiel liess der Fahnder das Perné verschwinden, um die Ingerichsdeke zu erlangen. Von links nach rechts: Armin Schweizer als Hausknechtbesitzer Elmberger, Adolf Manz als Gemeinderatspräsident Anzobacher, Zarl Carigot als Scherer, Heinrich Greter als Studer. C'est au cours d'une paisible partie de cartes au «Kistli» que Studer (à droite) réussit à obtenir les empreintes digitales de l'architecte Elmberger (Armin Schweizer), du président de commune Anzobacher (Adolf Manz) et de Scherer (Zarl Carigot) — que l'on voit debout.



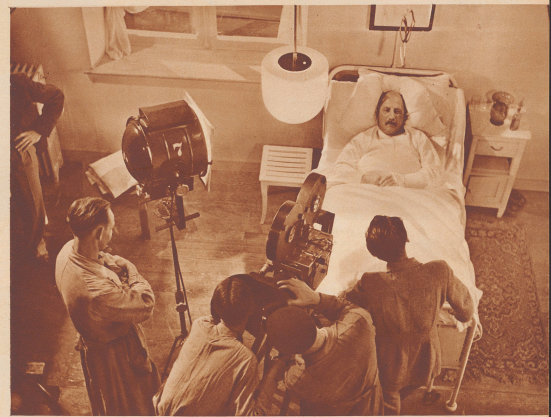
Die Familie des Ermordeten verlässt nach der Brandung den Friedhof. (Rechts) Robert Trüch als Armin Winckli.  
La famille de la victime quitte le cimetière.



Sonja Winckli (Annermarie Blanc) und Erwin Schläpfer (Robert Böhler) vor dem Untersuchungsrichter (Sigfrid Storer).  
Devant le juge d'instruction (Sigfrid Storer) comparait Sonja Winckli (Annermarie Blanc) et Erwin Schläpfer (Robert Böhler).

Bilder aus  
dem neuen Presens-Film  
«Wachtmeister Studer»  
nach dem  
gleichnamigen Roman  
von  
Friedrich Glauser

Im Mittelpunkt der spannenden Handlung steht eine Figur, wie sie nur in der Schweiz wachsen kann: der Fahnderwachtmeister Studer von der Berner Kantonspolizei, der Studer, den der verstorbene Dichter Friedrich Glauser geschaffen hat und in mehreren Romanen, erschienen im Morgarten-Verlag Zürich, wirken liess. Dieser Fahnder gleicht in nichts den schablonenhaften Detektiven der üblichen Kriminalgedichten, nein, es ist unser Studer, dieser Fahnder, kernig, bieder, massiv, ein Mann, der die Menschen kennt und sie trotzdem liebt, und der ihr Irren und Suchen nachspürt, der ihren Geheimnissen und Ungerechten nachspürt und sich selbst gegenüber keine Schonung kennt. Die Geschichte von dem Mordfall in Gersmatten ist nun verfilmt worden, zahlreiche Schweizer Schauspieler verkörpern die Gestalten, welche die Leser des Romans schon kennen. Der Studer-Film wird binnen kurzem in Zürich seine Uraufführung erleben.



Licht einstrahlen! Im Bild von der Arbeit im Studio der Presens-Film A.G. Die Scheinwerfer ist auf den weiteren Wachtmeister gerichtet, aber bis die geliebte Szene gefilmt werden kann, gibt es noch allerlei zu prüfen, zu begutachten, einzustellen.  
On tourne. Projecteurs et appareils de prise de vue sont braqués sur le lit au blessé, le brigadier Studer repose.

On tourne:  
Le «Brigadier Studer»

L'effort de la «Presens» Film S. A., Zürich, mérite d'être relevé. Cette maison, malgré la malice des temps et les arguments négatifs des pessimistes, s'est attachée à lancer des films suisses, films dans les scénarios sont composés par des auteurs de chez nous, tournés par des acteurs et des opérateurs suisses. Le prodigieux succès du «Fahnder Wiggi» incite à continuer dans cette voie. Elle tourne actuellement le «Brigadier Studer» d'après le roman de feu Friedrich Glauser, publié par le «Morgarten-Verlag» Zürich. Ce n'est pas un film d'histoire militaire qu'il s'agit, mais d'un récit policier — Studer est brigadier de gendarmerie — et l'action finement contée se passe dans le cadre de notre pays. Nos photos en présentent quelques épisodes.



Erau Anzobachs Winckli (Ellen Widmann) setzt ihren Tochter Sonja von der Ermordung des Vaters in Kenntnis.  
Madame Anzobachs Winckli (Ellen Widmann) annonce à sa fille Sonja le meurtre dont son père vient d'être victime.